

Programmverlauf „ISRAEL- Ein Land – Zwei Völker“

Reisepreis pro Person in EURO ab/bis Flughafen		
Ben Gurion in Tel Aviv	DZ	EZ
Saison A	1444	1933
Saison B	1688	2220
Saison C:	1777	2344
Saisonzeiten:		
Saison A: 24.1. / 31.1.23		
Saison B: 7.2./14.2./21.2./6.6./13.6./20.6./27.6./4.7./11.7./18.7./25.7./1.8./15.8./29.8./5.12./19.12./26.12.23		
Saison C: 28.2./7.3./14.3./21.3./28.3./4.4./11.4./18.4./25.4./2.5./9.5./16.5./23.5./30.5./5.9./12.9./26.9./3.10./10.10./17.10./24.10./31.10./7.11./14.11./21.11./28.11.23		
Unterbringung inkl. Halbpension:		
1 Nacht	Leonardo Beach Hotel Tel Aviv	
1 Nacht	Colony Hotel Haifa	
1 Nacht	Kibbutz Degania / Shaar HaGolan / Mizra	
2 Nächte	Angel Hotel / Paradise Hotel Bethlehem	
2 Nächte	Prima Palace Jerusalem	
maximal 18 Teilnehmer pro Gruppe		
Gerne machen wir Ihnen ein Angebot für Flüge mit El Al, Lufthansa, Austrian Airlines oder Swiss ab/bis Deutschland, Österreich oder der Schweiz		

- >> **Tel Aviv, Jerusalem und Bethlehem**
- >> **See Genezareth und Umgebung**
- >> **Caesarea, Haifa, Akko und Nazareth**
- >> **Kibbutz in Galiläa**
- >> **Treffen und Diskussionen mit Menschen vor Ort**

1. Tag Anreise nach Tel Aviv

Ankunft in Tel Aviv. Nach den Einreiseformalitäten Empfang durch die Reiseleitung. Transfer zu Ihrem Hotel und Abendessen.

2. Tag Tel Aviv und Jaffa

Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt in Tel Aviv mit Bauhausarchitektur (UNESCO-Kulturerbe) und Einführung in die Gründerzeit des Staates. In Jaffo, der orientalischen Schwester Tel Avivs erleben wir die vielen unterschiedlichen Aspekte des Landes in religiöser, historischer und aktueller Hinsicht. Bei der christlichen Araberin Doris im Kaffee Anton genießen wir herrlichen arabischen Kaffee gewürzt mit authentischen Geschichten.

Weiter geht es zu den faszinierenden Ausgrabungen in Caesarea. Römische, christliche und lokale Geschichte werden in der Multi-Mediashow lebendig. Von hier geht es nach Wadi Ara, ein Gebiet, in dem jüdische und arabische Israelis, aber auch Palästinenser im täglichen Leben miteinander umgehen. Hier wird die Komplexität der Lebenssituation in diesem Gebiet begreifbar.

Wir besuchen Amana, eine authentische, aktive Frau aus dem arabischen Kfar Kara, die uns anhand ihrer Lebensgeschichte einen kritischen Blick auf den Status der Frau in der moslemischen Gesellschaft in Israel gestattet. Wir fahren weiter gen Norden nach Haifa, der größten Hafenstadt Israels und gleichzeitig ein Modell der friedlichen Koexistenz zwischen jüdischen und arabischen Bürgern. Abendessen und Übernachtung in Haifa

3. Tag Caesarea - Bahai

Den heutigen Tag starten wir in Haifa. Wir treffen einen Repräsentanten, der aktiv zum Konzept der Koexistenz in Haifa beiträgt. Neue Einblicke in das Zusammenleben in der Stadt bereichern unsere

bisherigen Eindrücke. Weiter genießen wir am Aussichtspunkt den Blick auf die fantastischen Bahai-Gärten (UNESCO-Kulturerbe) und das wunderschöne Panorama der Bucht von Haifa.

Nächster Stopp ist heute die alte Kreuzfahrerstadt Akko, die von Richard Löwenherz und auch von Napoleon belagert wurde (UNESCO-Kulturerbe). Wir besichtigen in Nazareth im Ortskern die Altstadt und den Shuk sowie die Verkündigungsbasilika. Am Abend Treffen mit Kibbutzmitgliedern.

Abendessen und Übernachtung im Kibbutz Gästehaus in Galiläa.

4. Tag Golan Höhen – See Genezareth – Totes Meer - Bethlehem

Heute unternehmen wir eine Fahrt auf die Golanhöhen und erfahren mehr über die strategische Bedeutung dieser Region. Weiter geht es zum See Genezareth - Am Nordufer besuchen wir den Berg der Seligpreisungen, Kapernaum, das erste Zentrum des Wirkens Jesu, sowie Tabgha mit der Brotvermehrungskirche. Dann machen wir uns auf den Weg durch das Jordantal nach Bethlehem. Unterwegs stoppen wir am Toten Meer, mit 400 Metern unter dem Meeresspiegel, der tiefste Punkt der Erde. Sie haben Gelegenheit zu einem Bad im Toten Meer, eine Erfahrung der besonderen Art, da das Wasser einen sehr hohen Salz- und Mineralgehalt hat. Am Grenzübergang mit der palästinensischen Autonomie, wechseln wir in einen palästinensischen Bus und fahren in unser Hotel in Bethlehem.

Abendessen und Übernachtung in Bethlehem.

5. Tag Bethlehem - Jericho

Nach dem Frühstück im Hotel treffen wir unseren palästinensischen Reiseleiter. Unser Besuch im palästinensischen Autonomiegebiet beginnt mit der Geburtskirche in Bethlehem und einem Spaziergang durch die Altstadt. Danach begeben wir uns in das nahegelegene Beit Jallah, um die Talitha Kumi Schule zu besuchen (im Juli und August entfällt dieser Programmpunkt). Das vom Berliner Missionswerk getragene älteste evangelische Bildungswerk in der Region, soll palästinensischen Jungen und Mädchen trotz des schwierigen Umfelds eine anspruchsvolle Bildung und Erziehung ermöglichen. Auf dem Weg zur ältesten Stadt der Welt –Jericho- haben wir einen Blick auf die Herberge des Guten Samariters. Weiter geht es zum Wadi Kelt mit Blick auf das bekannte St. Georgs Kloster. Danach besuchen wir das Zentrum Jerichos und genießen ein leichtes Mittagessen. Weiter auf dem Programm stehen Besuche des Maulbeerbaums von Zacharias und des Elias Brunnens. Blick auf den Tel Jericho und den Berg der Versuchung (Seilbahn auf den Berg der Versuchung ist nicht inkludiert, Kosten USD 15 pro Person abhängig vom zeitlichen Rahmen). Ein weiterer Programmpunkt ist der Besuch des Hisham Palastes.

Zum Abendessen werden wir von einer einheimischen Familie eingeladen, um die lokale Küche zu genießen und aus erster Hand mehr zur Situation der Region zu erfahren.

Übernachtung in Bethlehem.

6. Tag Jerusalem

Nach dem Frühstück fahren wir zum Grenz-Checkpoint und wechseln erneut zu unserem israelischen Bus und Reiseleiter. Am Morgen genießen wir zunächst den Ausblick vom Ölberg über die Altstadt. Über den Palmsonntagsweg gelangen wir zur Kirche aller Nationen und von hier betreten wir durch das Löwentor die Altstadt.

Auf der Via Dolorosa folgen wir den Stationen des Kreuzweges bis zur Grabeskirche. Zurück geht es durch den arabischen Bazar ins jüdische Viertel und vorbei am Cardo, der antiken Einkaufsstraße weiter zum heiligsten Ort der Juden, der Klagemauer. Ein Besuch der Hurva-Synagoge darf nicht fehlen.

7. Tag Israelische Siedlung - Jerusalem

Heute Vormittag fahren wir in eine israelische in eine Siedlung. Wir treffen einen Siedler, der uns im Rahmen eines Gesprächs einen Eindruck über die vielfältigen Aspekte der israelischen Siedlungspolitik gibt.

Am Nachmittag Besuch der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Anschliessend Spaziergang durch den Mahane Yehuda Markt und das nahegelegene Nahalot Viertel, ein bekannter Lebensmittelmarkt in Jerusalem. Entdecken Sie viele neue Köstlichkeiten.

Abendessen und Übernachtung in Jerusalem

Wir beenden unsere Reise mit einem Treffen mit einer deutschen Israelin, die aus 35 Jahren gelebter Erfahrung in Israel berichtet und uns Antworten auf noch offene Fragen gibt.

Abendessen und Übernachtung in Jerusalem

8. Tag • Rückreise ab Jerusalem

Transfer zum Flughafen von Tel Aviv.